

<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: 38 Amt für Umwelt-, Brand- und Katastrophenschutz</p> <p>Beteiligt:</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2018/2035-38</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum: 14.11.2018</p> <p>Referent: Haupt, Ralf</p>						
<p>Alternative Mobilität in Bamberg, Förderprogramm für gewerbliche Lastenpedelecs</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>27.11.2018</td> <td>Umweltsenat</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	27.11.2018	Umweltsenat	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
27.11.2018	Umweltsenat	Kenntnisnahme					

I. Sitzungsvortrag:

Die Stadt Bamberg hat im diesem Jahr vielfältige Projekte zur Änderung des Mobilitätsverhaltens in der Stadtgesellschaft angeschoben, zum Beispiel

- den Ausbau der Elektromobilität in der Verwaltung und den angegliederten Töchtern,
- ein Förderprogramm für gewerbliche Lastenpedelecs,
- den Ausbau des Radwegenetzes mit der benötigten Infrastruktur.

Ziel des Förderprogramms für gewerbliche Lastenpedelecs ist die Erhöhung des Radverkehrsanteils im gewerblichen Lieferverkehr und die damit verbundene Verringerung des Anteils von motorisierten Dienstleistungen im gewerblichen Bereich durch emissionsfreie Transportmöglichkeiten, gerade für den heimischen Mittelstand.

Die entsprechenden Förderrichtlinien wurden in der Sitzung des Umweltsenates am 27.02.2018 beschlossen und sind zum 01.04.2018 in Kraft getreten.

Die Resonanz auf das Förderprogramm übertraf aus Sicht der Verwaltung die Erwartungen. Bereits nach drei Wochen waren die Fördermittel ausgeschöpft.

Es wurden insgesamt:

11 Anträge bewilligt
hiervon 9 Anträge für Lastenpedelecs
2 Anträge für Lastenfahrräder.

10 Anträge wurden bereits ausbezahlt - die bis jetzt verausgabte Fördersumme beläuft sich auf 9350 €.

Zeitliche Verzögerungen haben sich teilweise durch Lieferschwierigkeiten bei den Herstellern ergeben. Eine Umfrage zur Auslastung und zur Zufriedenheit bei den Nutzern hat einen hohen Grad der Zufriedenheit ergeben, insbesondere wurde hervorgehoben, dass das Parkplatzproblem in der Innenstadt durch die Lastenpedelecs von sekundärer Bedeutung sei, und somit der Parksuchverkehr vermieden wird.

Der angegebene Einsatzradius für die Lastenpedelecs im Regelfall zwischen 1 bis zu 7 km entspricht den Erwartungen des Fördergebers, dass insbesondere Lieferkilometer durch Verbrenner im Nahbereich ersetzt werden.

Aufgrund der überaus positiven Erfahrung und der großen Nachfrage hinsichtlich einer Fortsetzung, hat das Umweltamt für die Haushaltsberatungen 2019 einen Antrag auf Fortführung des Projektes Lastenpedelecs in der jetzigen Form gestellt. Die beantragte Fördersumme beläuft sich auf 20.000 €. Inzwischen liegt zudem ein Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 11.11.2018 (Siehe Anlage) vor, worin diese positiven Erfahrungsberichte bestätigt werden.

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht der Verwaltung hat zur Kenntnis gedient.
2. Die Ziffer 3 des Antrags der GAL-Stadtratsfraktion vom 16.04.2018 sowie der Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 11.11.2018 sind hiermit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Umfrageauswertung

Antrag GAL-Stadtratsfraktion vom 16.04.2018

Antrag CSU-Stadtratsfraktion vom 11.11.2018

Verteiler:

Referat 5 zur Kenntnis und zum Verbleib
Amt 38 Beschlüsse (2fach)

Bescheid - AZ	Fahrrad/E-Bike	Fahrzeugnutzung	Wie oft am Tag?	km- insgesamt	Einzelstrecke	Seit wann?	Zufrieden	Verbesserung?
2018/23201								
2018/23202	E	Kundenbesuche, Kleinmaterial- und Werkzeugtransport	1-3 mal	100	2-8 km	20.09.2018	Sehr gut	Durch Elektroantrieb auch im Berggebiet gut einsetzbar
2018/23203	E	Transport f. Schneiderei, Auslieferungen, Einkäufe	4	128	2-6 km	Ende Juni	Super zufrieden	Die Innenstadt soll Aufofrei werden. Lugbank autofrei!
2018/23204	E	Hausbesuch, Transport von Therapiematerial, Besorgungen (Praxisbedarf)	1	700	unterschiedlich	Ende Juni	Sehr zufrieden	-
2018/23205	E	Warentransport u. Ausleihe als Kindertransportrad f. Mitglieder des Vereines	3 / pro Woche	1300	5	01.06.2018	Es erfüllt bisher die Erwartungen. Es kann in vielen Fällen Fahrten mit Autos ersetzen. Insbesondere von Vorteil, ist die Möglichkeit Kinder über die Radwege zu transportieren, in der Zeit wo die Straßen der Stadt vom Autoverkehr überlastet sind.	Von Seiten des Vereins wird gerade daran gearbeitet, die Verfügbarkeit des Fahrrades mehr Mitgliedern bekannt zu machen um die Auslastung zu erhöhen. Wir sehen weiterhin viel Potential für den Einsatz von Lastenrädern in Bamberg.
2018/23206	E	Ersatz für Firmenwagen	2-4 mal	100	1,5-3 km	25.09.2018	Sehr, denn meine Fahrstrecken in Bamberg sind im Vergleich zum Auto viel kürzer, der Abstellplatz wesentlich näher am Büro, damit die Strecken zum Tragen von Gepäck ebenfalls viel kürzer. Zudem verkürzt sich die Fahrzeiten erheblich, Parksuchverkehr und Parkgebühren entfallen.	Last-E-Bikes können für viele berufliche Zwecke sinnvoll eingesetzt werden, sie sind kostengünstig und effizient, entlasten die Verkehrsinfrastruktur und tragen zur Verbesserung der Luftqualität bei.
2018/23207	E	Es wird für Besuche auf Baustellen genutzt. Transport v. Aktenordner, Messgerät etc..	4-5 mal täglich	270	1-7 km	24.09.2018	Sehr	Breitere Radwege. Fahrbahnbelag zum Teil in desolatem Zustand (Kopfsteinpflaster)
2018/23208	E	keine Rückmeldung						
2018/23209	F	noch nicht ausgezahlt						
2018/23210	E	Bringen und Holen des Klappfahrrades zum und vom Busparkplatz Lichtenhaidestraße (für Busfahrer), und anderen Orten, wo wir es u.a. brauchen, um andere Führungen zeitnah zu erreichen. Kostüm- und Materialtransport (z.B. (museums-)pädagogisches Material ins Alte Rathaus, historische Museum, in den Hain, Erba, Geyerswörtz ectl.)	0-4 unregelmäßig	375,2	0,4-5,80 km	30.07.2018	Es erweist sich alt gute Alternative, um das Auto für innerstädtische Transporte wenig zu nutzen. Einige Adaptionen am Rad sind in Zukunft noch notwendig (z.B. Absperren transportierten Gutes, Wettersicherung)	Im Moment habe ich eine innerstädtische Abstellmöglichkeit. Wenn das aber einmal wegfällt, sehe ich schon Probleme. Es fehlen in der Stadt geschlossene Parkmöglichkeiten (wie am Bahnhof), wo die großen Lastenfahrräder auch einmal sicher über Nacht zu lassen wären.
2018/23211	F	keine Rückmeldung						

18.04. 2018

GAL

Stadtratsfraktion

GAL-Fraktionsbüro Grüner Markt 7 96047 Bamberg

Herrn Oberbürgermeister
Andreas Starke
Rathaus Maxplatz

96047 Bamberg

Stadt Bamberg Sozial-, Ordnungs- und Umweltreferat					
Eingang: 19. April 2018					
30	X1	33	38	50	51
Bereichs-	FIF	SB	BB		
leitung					

Eingang Stadt Bamberg
Sekretariat OB

18. April 2018

Bamberg, 16. April 2018

Antrag

Förderung von Lastenfahrrädern

Stadt Bamberg Amt für Umwelt, Brand- und Katastrophenschutz						
Eingang: 23. April 2018						
38	382	SBR	380396/2018			
381	1a	1b	2A	2B	2N	2T 3

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in eher kleinem Umfang wurde die Förderung von Lasten-E-Bikes bereits angegangen, durch einen im Februar beschlossenen Fördertopf. Um eine Nachfrage für Lastenfahrräder (mit oder ohne Elektro-Antrieb) zu schaffen, braucht es aber auch Maßnahmen zur Infrastruktur. Dabei ist zu beachten, dass etwa Stellplätze für Lastenfahrräder auch Fahrradanhängern zugute kommen.

Wir **beantragen** deshalb namens unserer Fraktion:

1. Beim Fahrrad-Parkkonzept der Stadt Bamberg zur Schaffung neuer Fahrradstellplätze (beschlossen im September 2016) werden Stellplätze für Lastenfahrräder in die Konzeption mit aufgenommen.
2. Bei den Richtlinien zur Stellplatzsatzung der Stadt Bamberg werden Stellplätze für Lastenfahrräder als pflichtgemäß bereitzustellen in geeignetem Umfang aufgenommen.
3. Für 2019 wird der eingangs erwähnte Fördertopf für Lasten-E-Bikes (Beschluss Umweltsenat, Februar 2018) weitergeführt und auf Familien als Antragsberechtigte erweitert. Um über den Umfang der Förderung zu beschließen legt die Stadtverwaltung eine Aufstellung der bislang eingegangenen bzw. bewilligten Anträge und Nachfragen vor.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.
Mit freundlichen Grüßen



Petra Friedrich

Christlich-Soziale Union

Fraktion des Bamberger Stadtrats



[CSU-Stadtratsfraktion Grüner Markt 7 96047 Bamberg](#)

Herrn Oberbürgermeister

Andreas Starke

Rathaus Maxplatz

96047 Bamberg

Geschäftsstelle
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

Telefon
0951 / 203311

Telefax
0951 / 204713

E-Mail
csu@bnv-bamberg.de

Internet
<http://www.csu.bamberg.de>

Vorsitzender
Dr. Helmut Müller

Bamberg, den 11. November 2018

Betrifft: Förderung von Lastenpedelecs

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der CSU-Stadtratsfraktion stellen wir den folgenden

Antrag

Rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen legt die Verwaltung einen Bericht über den Erfolg der Sonderförderung für Lastenpedelecs vor.

Begründung

Bei der CSU-Stadtratsfraktion ist eine Reihe von positiven Rückmeldungen zum Förderprogramm von Lastenpedelecs eingegangen. Gerade Mittelständler berichten von positiven Erfahrungen mit Lastenpedelecs in der Bamberger Altstadt. Unsere Fraktion prüft daher, für die anstehenden Haushaltsberatungen eventuell die Fortführung der Sonderförderung von Lastenpedelecs zu beantragen. Um diese Entscheidung sachgemäß treffen zu können, erbitten wir zeitnah einen Erfahrungsbericht der Verwaltung über die bisherige Förderung von Lastenpedelecs, die Nachfrage und die eigenen Erfahrungen.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Helmut Müller
Fraktionsvorsitzender


You Xie
Stadtratsmitglied